Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes

Groß Escherde - Klein Escherde - Emmerke - Sorsum

Gemeindebrief

16. Juni bis 30. September 2021

Ostern mal (wieder) anders - S. 10 / 11

Sommerferien mit dem Kirchenkreisjugenddienst - ab S. 22

Sommer - Ferien - Urlaubszeit?

In unserem Gemeindebrief finden Sie...

... immer an der gleichen Stelle

Inhaltsverzeichnis S. 2
Angedacht: Das geistliche Wort S. 3
Wir laden ein S. 4
Aufgepasst: neu, anders, wichtig S. 5
Kinderseite S. 14
Gottesdiensttermine ab S. 16

Einladung zu
- monatlichen Veranstaltungen S. 28
- weiteren regelmäßigen Veranstaltungen S. 29

Freud und Leid
Taufen, Hochzeiten und Bestattungen in unserer Gemeinde S. 30

Wir sind für Sie da -
wichtige Anschriften und Telefonnummern, die Ihnen zu direkten Kontakten verhelfen S. 31

Werbung der Firmen, die unseren Gemeindebrief unterstützen, auf den Seiten 6, 26, 27, 29 u. 32

... aktuelle Beiträge in diesem Heft

Abschied von Pastorin Neumann S. 7
Gemeinde-Galerie Nr. 82:
Susanna Lux S. 8
Stimmungsvoller Jugend-Gottesdienst S. 9
Ostern ´mal (wieder) anders S.10
Neues aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien S.12
Spieltisch digital: „SorZoom“ S.13
Neue Serie:
Aus der Kirchengeschichte von Groß Escherde - Teil 1 S.20
Baufortschritt: Verzögerung beim neuen Pfarrbüro S.21
Sommerferien mit dem Kirchen-kreisjugenddienst S.22
Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt S.23
Aus der Diakonie:
Schulstart 2021 S.24
In Verbindung bleiben S. 25

Impressum
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. luth. Kirchengemeinde St. Johannes
Schulstraße 16, 31171 Nordstemmen / Groß Escherde
Redaktion: M.-C. Schumacher, C. Löbke, S. Knoppik, G. Glaeser
Der Gemeindebrief erscheint 5x jährlich, Auflage 2.510 Stück
Druck: Druckhaus Köhler GmbH, Siemensstraße 1-3, 31177 Harsum
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 01.10.2021 bis 30.11.2021 ist **Fr. 03.09.2021**
Beiträge bitte an Gernot Glaeser, Bergstraße 2, 31180 Giesen, Tel.: 05121-1764929
wenn möglich als Word-Datei per E-Mail-Anlage an: gernot.glaeser@gmail.com

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Sommer entfaltet immer mehr seine Kraft, und die Luft ist zunehmend von einer Symphonie aus Vogelgezwitscher und Bienensummen sowie Rasenmäherlärm erfüllt, die durch gelegentlichen Grillgeruch noch vervollkommnet wird. Doch wie genau dieser Sommer wird, ist zur Abfassung dieser Zeilen noch gar nicht so klar. Wo und wie werden wir unseren Sommerurlaub verbringen? Geht Corona diesen Sommer endlich vorbei? Wird es wieder möglich, sich mit Freunden, Vereinskollegen oder der Familie auf einen gemütlichen Grillabend zu treffen? An den Sommerurlaub letztes Jahr in Österreich mit ein paar guten Freuden, in dem auch das Titelbild entstanden ist, kann ich mich noch gut erinnern. Aber wie es dieses Jahr wird, bleibt schwer zu sagen und daher auch mit großer Unsicherheit verbunden.

Sich in so unsicheren Zeiten die eigene Zuversicht zu bewahren, also sich einen grundsätzlich positiven Blick in die Zukunft zu erhalten, ist gar nicht so leicht. Dabei ist das gerade jetzt wichtig, denn die Forschung zeigt, dass eine positive, von Vertrauen geprägte Grundhaltung durch Krisen hindurchhilft. Leichter gesagt als getan! Keiner von uns will ja ein naiver, rosarot bebrillter Optimist sein. Also wie kann man sich die eigene Zuversicht erhalten, ohne die Hoffnung zu verlieren oder aber den eigenen Realitätsbezug? Ein wichtiger Punkt, und auch das zeigt die Forschung, ist die Sinnerfahrung, also ganz bewusst Tätigkeiten in seinen Alltag zu integrieren, die einem sinnvoll erscheinen und erfüllen. Unsere Tätigkeiten brauchen, so der Soziologe Hartmut Rosa, einen Widerhall in der Welt. Was sich hier so groß anhört, kann auf verschiedene Weise gelingen. Mir zum Beispiel hilft die Gartenarbeit oder etwas in meiner kleinen Werkstatt zu basteln, damit ich ein wenig Selbstwirksamkeit erfahre. Auch Sport oder bewusste Zeit für sich mit einem guten Buch oder Musik können dabei helfen, durch eine Krise zu kommen. Ich persönlich finde auch Ruhe und Kraft im Gebet. Am Abend vor dem Zubettgehen bete ich oft einfach nur meinen Konfirmationsspruch, Psalm 28,7, still für mich: „Der Herr ist meine Stärke und mein Schild. Auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.“ Sich eine zuversichtliche Einstellung zu bewahren beendet Krisen zwar nicht, und einfach ist das auch nicht. Dennoch lohnt es aber, sich eine gewisse Grundzuversicht bei allem zu bewahren und sich dadurch ein Stück Lebensqualität zu erhalten.

Ihr P. Schumacher

Achtung, Konfirmandenunterricht!

Auch im kommenden Schuljahr 2021/22 laden wir wieder Kinder und Jugendliche ein, am Konfirmanden-Unterricht in unserer Gemeinde teilzunehmen. Allgemeine Informationen zum Unterricht können Sie auf unserer Homepage (www.st-johannes-gross-escherde.wir-e.de) finden.

KU4-Unterricht

Alle Kinder, die nach den Sommerferien das vierte Schuljahr besuchen bzw. ungefähr 10 Jahre alt sind, sind herzlich willkommen zum Konfirmandenunterricht in der vierten Klasse (KU4). Der Unterricht deckt das erste Konfirmandenjahr ab und wird von Diakonin Anja Fuhst und dem Pfarramt mit Unterstützung von Eltern erteilt. Im KU4 arbeiten wir sehr eng mit der Paulus-Gemeinde Himmelsthür zusammen. Der Unterricht wird im September starten.

Interessierte Eltern und Kinder laden wir herzlich ein zu einer **KU4-Info-Stunde am Freitag, 9. Juli, um 17 Uhr** in den Pfarrgarten der Paulus-Gemeinde (Eingang Winkelstraße / Himmelsthür). Sie erhalten dabei alle Informationen zu Organisation und Verlauf unseres Konfirmandenunterrichts, lernen die Unterrichtenden kennen, können Fragen stellen und haben die Möglichkeit, Ihr Kind vor Ort anzumelden.

Eine Anmeldung zur KU4-Info-Stunde sollte bis zum 7. Juli über Diakonin Anja Fuhst telefonisch (01577-4273118) oder per Mail (anja.fuhst@evlka.de) erfolgen, damit wir Sie ggf. informieren können, wenn die Veranstaltung digital stattfinden muss.

KU8 – Hauptkonfirmanden-Unterricht

Eingeladen zum KU8 / Hauptkonfirmanden-Unterricht sind alle Jugendlichen, die den KU4 oder einen anderen Vorkonfirmandenkurs besucht haben und in der Regel das 8. Schuljahr besuchen. Der Unterrichtsbeginn ist für den 14. September vorgesehen, ein erster Elternabend mit wichtigen Informationen findet am 14. Juli um 19:00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche statt.

Damit der Unterricht geplant werden kann, bitten wir um eine **Anmeldung zum KU8 bis zum 21. Juli** über das Gemeindebüro, Tel. 05121-43504 oder per Mail (kg.gross-escherde@evlka.de)

Noch nicht getauft?

Grundsätzlich sind auch alle Kinder und Jugendlichen, die (noch) nicht getauft sind, zum Konfirmandenunterricht eingeladen, um sich dann selbst ein Bild von Kirche und vom christlichen Glauben zu machen. Wer sich im Verlauf des Unterrichts für eine Taufe entscheidet, kann während der Konfirmandenzeit oder spätestens mit der Konfirmation getauft werden.

Unsere Homepage

Alle paar Monate erreicht Sie unser Gemeindebrief und versorgt sie mit den neuesten Informationen über unsere Gemeinde, kündigt Veranstaltungen an oder berichtet von zurückliegenden Aktionen. Ein verlässliches Medium ist der Gemeindebrief, nicht nur in Bezug auf die Ankündigung von Gottesdiensten. Nur einen Haken hat der Gemeindebrief: Er kann nicht gut auf spontane Veränderungen reagieren. Und davon hatten wir durch die Coronakrise einige. So kann es passieren, dass wir Veranstaltungen spontan verlegen, umplanen oder ausfallen lassen müssen. Im Gemeindebrief lässt sich das nachträglich natürlich nicht mehr ändern. Daher verweisen wir einerseits auf unsere Schaukästen und darüber hinaus auf unsere Homepage st-johannes-gross-escherde.wir-e.de, auf der Sie am schnellsten die neuesten Informationen erhalten können. Also besuchen Sie uns gerne auch jederzeit online für die neuesten Infos!

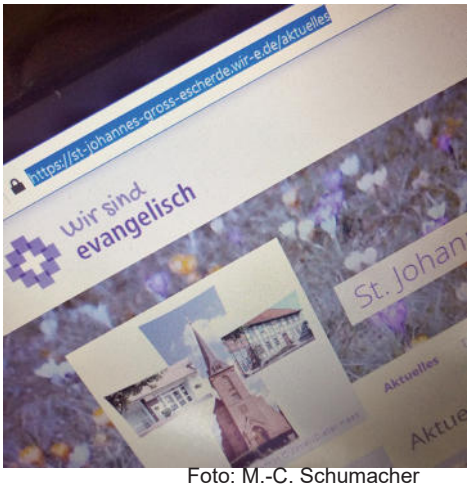
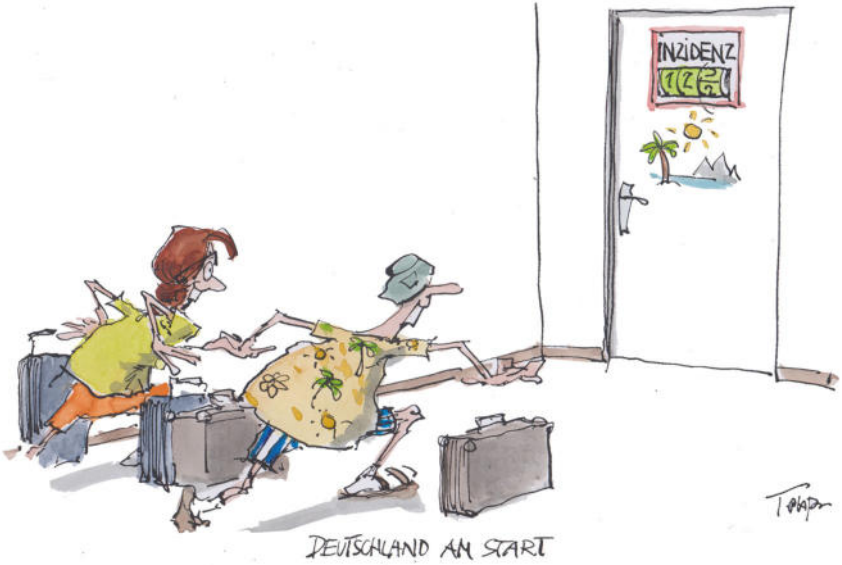


Foto: M.-C. Schumacher



6 Wir empfehlen unsere Förderer

Harry Badorrek
Malermeister

Am Wellenbach 2
31139 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 34 07
Fax 0 51 21 / 6 39 21

badorrek.maler@t-online.de

Meisterbetrieb seit 1924

Dachdeckermeister

WOLFGANG GENTEMANN

Bedachungen - Klempnerarbeiten
Isolierungen - Schornsteinreparaturen
Fassadenbekleidungen - Wärmedämmung
Photovoltaik - Solar

Sorsumer Hauptstraße 78 - 31139 Hildesheim
Tel. 051 21 / 6 28 77 - Fax 0 51 21 / 6 23 77
E-mail: Wolfgang.Gentemann@t-online.de

Abschied von Pastorin Neumann

Aller Abschied fällt schwer. So ging es uns auch, als wir unsere Pastorin Frau Heike Neumann am 28. März 2021

Nicola Borowski und Holger Rust danken Pastorin Neumann im Namen des Kirchenvorstands für den geleisteten Dienst

verabschieden mussten. Wir hatten uns gut an Frau Neumann gewöhnt. In der doch mittlerweile längeren Zeit, in der sie bei uns als Pastorin tätig war, haben wir sie schätzen und lieben gelernt. Ihre freundliche und verbindliche Art hat uns begleitet und vielen den Weg auch in schwierigen Zeiten leicht gemacht. In der Vakanzzeit, die auch noch durch die Corona-Pandemie deutlich erschwert war, hat sie uns nichts vermissen lassen. Sie hat bei uns viel mehr an Arbeit investiert als sie dies musste. Viele von uns fühlten sich gerade in dieser Zeit von ihr sehr gut betreut. Dass sie jetzt in ein etwas ruhigeres Fahrwasser kommt, sei ihr herzlich gegönnt.

Im Gottesdienst fanden Nicola Borowski und Holger Rust für den Kirchenvorstand nette Worte des Abschieds. Im Freien und mit etwas Abstand konnte sich jeder coronagerecht von Heike Neumann verabschieden. Am Ende durfte sie eine Reihe von Geschenken mit nach Hause nehmen.

Auch wenn uns der Abschied schwer fällt, freuen wir uns doch, dass wir mit Pastor Mark Schumacher jemanden gefunden haben, der gleich in die Fußstapfen von Frau Neumann getreten ist. Wir sind dankbar über den guten Start unseres neuen Pastors, der jetzt schon sehr gut in der Gemeinde ankommt.

Gelegenheit zum persönlichen Abschied - coronagerecht im Freien

Text: A. v. Werder
Fotos: H. Wichmann

Gemeindegalerie 82: Susanna Lux

Als Susanna Lux klein war, rettete ihr Vater ein Klavier vor der Verschrottung. Das stand dann plötzlich in ihrem Elternhaus in Hermannsburg – aber keiner konnte spielen. „Dann hab ich gesagt: Das will ich aber spielen können“, erinnert sich Lux. Und so bekam sie Klavierstunden.

Und von da war es nicht weit zum Orgelspiel. Denn die Selbstständige evangelische Gemeinde in ihrem Heimatort suchte damals Organisten-Nachwuchs. Und so nahm Susanna Lux auch Orgelunterricht.

Susanna Lux an der Orgel

So richtig los ging es dann aber erst nach dem Abitur 1987.

1990 legte sie dann sogar die sogenannte C-Prüfung ab, die für den nebenamtlichen kirchenmusikalischen Dienst qualifiziert. Doch beruflich ging es dann zunächst in eine andere andere Richtung. Lux studierte Lehramt für Förderschulen. „Ich habe in dem Bereich aber nie gearbeitet“, berichtet die 54-Jährige.

Stattdessen hat sie nach der Geburt ihres Sohnes in verschiedenen Kirchengemeinden Orgel gespielt, allerdings nie mit einer festen Stelle. Außer in der Johannes-Kirche spielt Lux in mehreren Hildesheimer Gemeinden: in der Paulusgemeinde in Himmelsthür, in der Christuskirche auf dem Moritzberg, in der reformierten Gemeinde am Immengarten und in der Michaeliskirche.

In der Johannes-Gemeinde spielt Lux immer mal wieder zur Vertretung. Mal mehrmals in einem Monat, dann wieder mehrere Monate gar nicht. So wie es eben gerade zeitlich passt. Einen großen Unterschied zwischen den Gottesdiensten in der Stadt Hildesheim und dem Dorf Groß Escherde hat Lux übrigens noch nicht bemerkt.

Sehr wohl gebe es aber einen Unterschied bei den Pastorinnen und Pastoren, was die Wertschätzung für die Orgelmusik angehe. So gebe es welche, die immer ein Lob für den Organisten hätten, andere, denen das eher weniger wichtig sei. Pastor Köhler etwa sei jemand gewesen, der die Arbeit der Organisten immer sehr geschätzt habe, erinnert sich Lux: „Man bekam immer Resonanz.“

In jeder Kirche muss sie sich wieder neu auf die dortige Orgel einstellen. „Jede Orgel ist anders“, erklärt Lux. „In der reformierten Gemeinde habe ich beispielsweise nur ein Manual und sehr wenige Register“, erzählt sie: „Da muss ich mir was einfallen lassen, wenn ich gewisse Dinge umsetzen will.“ Und gerade diese nötige Flexibilität ist es, die ihr Freude macht bei ihrer Arbeit, sagt die Organistin: „Das ist das Gute dabei.“

Text u. Foto: S. Knoppik

Der Jugendgottesdienst

Auch als Pastor ist es schön, wenn man ab und an auch einfach nur mal bei einem Gottesdienst dabei sein kann, ohne direkt daran beteiligt zu sein. Oder zumindest fast nichts machen zu müssen, außer den Beamer zu bedienen. So war es für mich besonders schön, beim Jugendgottesdienst dabei zu sein, den wir am 27.3. abends in unserer Kirche in Groß Escherde gefeiert haben. Zur späten Stunde und mit gedimmtem Licht kam schnell eine besonders andächtige Stimmung auf. Viele Konfis waren dabei, und so war die Kirche doch gut gefüllt. Unsere Kirchenband „The Key“ sorgte wie immer für ein super musikalisches Programm und Ladina Steinbring und Ricarda Brockamp führten sicher durch den Gottesdienst. Für mich als junger Pastor war es beeindruckend zu sehen, wie Jugendliche nur mit der Hilfe von ein paar Inputs im Alleingang einen Gottesdienst vorbereitet haben, mit Gebeten, Predigt und Segen.

Andächtige Stimmung im Jugendgottesdienst

Inhaltlich stand ganz das Bild des Lebensweges im Zentrum: Einerseits Jesu Weg von der Krippe bis zu seinem Tod und seiner Auferstehung und andererseits unser eigener Lebensweg mit seinen ganz individuellen Höhen und Tiefen.

Als besonders berührend habe ich die Fürbitten empfunden. Jeder der Jugendlichen, die am Gottesdienst teilgenommen haben, hatte die Möglichkeit, auf einen Zettel eine eigene Bitte oder einen Wunsch zu schreiben. Diese wurden dann anschließend vorgelesen und für jede Bitte wurde eine Kerze entzündet. Der überwiegende Teil der Bitten drehte sich um Corona und die Auswirkungen, mit denen die Jugendlichen zu kämpfen haben: keine Freunde mehr treffen, Geburtstage nicht richtig feiern zu können oder Familienangehörige nicht mehr besuchen zu können. Am Ende entstand so ein ganzes Lichtermeer von Wünschen und Bitten an Gott.

Für mich war der Jugendgottesdienst ein wunderbarer Gottesdienst, der mir gerade durch die so selbständige und liebevolle Gestaltung in besonderer Erinnerung bleiben wird.

Text u. Foto: M.-C. Schumacher

Ostern mal (wieder) anders!

Sicher werden sich einige von Ihnen noch an das Osterfest im Jahr 2020 erinnern. Damals war es uns als Kirche aufgrund der Coronakrise nicht möglich, Gottesdienste zu feiern, und die Gemeinden waren damals schon in ihrer Kreativität gefragt, um auf anderen Wegen die Menschen mit ihren Angeboten zu erreichen.

Ich persönlich dachte damals, dass dieses Osterfest eine einmalige Ausnahme bleiben würde, doch wie so vieles in diesen Zeiten kam auch das wieder ganz anders. Die Kirchenleitung legte die Entscheidung, ob aufgrund der Coronalage Präsenzgottesdienste stattfinden sollten, schließlich in die Hände der einzelnen Gemeinden. Unsere Gemeinde hatte sich aufgrund der steigenden Fallzahlen schließlich gegen Präsenzgottesdienste entschieden. In den Ostertagen und den Tagen danach habe ich unterschiedliche Reaktionen darauf gehört. Manche von Ihnen befürworteten unsere Entscheidung, auf Präsenzgottesdienste zu verzichten, andere von Ihnen hätten es begrüßt, wenn wir auch in Präsenz Gottesdienst gefeiert hätten. Allesamt waren das verständliche Reaktionen in einer Zeit, in der Entscheidungen nicht leichtfallen oder leichtfertig getroffen werden. Ich danke Ihnen in jedem Fall für ihr Lob und auch ihre Kritik!

Vorbereitete Andachten, Keksrezept und Osterkerze steckten in den Ostertüten - für ein „frohes Ostern“ ohne Präsenzgottesdienst

Trotz all dem ist Ostern nicht ausgefallen! Mit unserer Diakonin Anja Fuhst zusammen konnten wir ein Alternativprogramm für Ostern entwickeln, um auf ganz verschiedenen Wegen die Menschen zu erreichen. Sicher haben einige von Ihnen die Ostertüten wahrgenommen, die vor den Gemeindehäusern in Emmerke und Sorsum und an unserer Kirche in Groß Escherde auslagen. Ab Gründonnerstag konnte man sich für die ganze Osterzeit ein vielfältiges Programm abholen: von Andachten über eine Osterkerze bis hin zu einem Rezept für Osterkekse, einem Osterweg und einigen Samen für den Garten war für hoffentlich jeden etwas dabei.

Von digitalem Kreuzweg bis Ostertüte -
vielfältige Angebote für ein Osterfest im „Lockdown“

Ganze 134 Tüten konnten wir an den Mann, die Frau und das Kind bringen! Ohne die Mithilfe aus dem KV und anderen Ehrenamtlichen aus der Gemeinde wäre das Packen der Tüten zu einer langweiligen und langwierigen Aufgabe geworden. So ging es jedoch schnell von der Hand. Auch das Angebot der offenen Kirche an Karfreitag und Ostersonntag wurde von ein paar Menschen gerne angenommen. Die Stille der Kirche wurde dabei immer wieder unterbrochen von zu den Feiertagen passenden Bibeltexten und von Frau Lux‘ wunderschönem Orgelspiel, das zunächst an Ostersonntag live und dann vom Band abgespielt wurde. Auch unser digitaler Kreuzweg wurde von einigen Menschen begangen, nachdem wir ein paar spontan aufgetretene technische Probleme beheben konnten. Und zu guter Letzt war da noch die kurze, für Ostersonntag produzierte Onlineandacht, die Sie sich auf unserer Homepage ansehen konnten.

So konnten wir Sie auf ganz verschiedenen Wegen mit unseren Osterangeboten erreichen und hoffen, dass für jeden von Ihnen etwas dabei war!

Text u. Foto: M.-C. Schumacher
Fotos / Collage: A. Fuhst

Neues aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Familien

Noch immer bremst uns Corona aus. Leider!

Rückblick

Keine FaMiKi vor Ort, keine KiKi, kein Basteln, kein KU4 im Sorsumer Gemeindehaus! Aber … Tüten to go! Rund um Ostern konnten liebevoll gepackte und prall gefüllte Tüten an den Gemeindehäusern abgeholt werden, um die kirchlichen Festtage zu Hause zu feiern. Auch zum Geburtstag der Kirche, zu Pfingsten, konnte man sich für die Abholung einer Geburtstagstüte anmelden.

Und dann waren da ja auch noch die zwei Actionbounds (= digitale Schnitzeljagden) für Familien mit Kindern zur Passionswoche und für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene zu Himmelfahrt. Beide Bounds starteten vor der eigenen Haustür und luden ein, sich intensiv mit den Geschehnissen auseinander zu setzen.

Der KU4-Jahrgang 2020/21

Am 6. Juni feierten wir in einem Familiengottesdienst den Abschluss des KU4-Jahres 2020/21 in unserer St.-Johannes-Kirche. Gemeinsam sind wir dem Geheimzeichen aller Christen, dem Ichthys, auf die Spur gekommen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Kindern und Familien, spätestens zu KU8!

Herzliche Einladung!

Für den 18. Juli planen wir ein großes Wassertropfen-Fest für Familien rund um unsere St.-Johannes-Kirche. Neben Andachten zu Beginn und zum Abschluss sind Spielstationen rund um das Thema Wasser und auch eine Picknick-Wiese angedacht.

Für die KU-Jahrgänge 5 bis 9 wird es zu Beginn der Sommerferien eine 3-Tage-Rätselchallenge zu besonderen Orten und Gegenständen unserer St.-Johannes-Kirche geben. Die Jugendlichen erhalten dazu eine gesonderte Einladung per Mail. Die Sieger mit den meisten Punkten können sich dann über Gutscheine einer Eisdiele freuen.

Für die zweite Sommerferienhälfte verweisen wir gerne auf die Ferienwochen des Kirchenkreisjugenddienstes: Sommer im Park (siehe S. 22/23).

Die Teams der KiKi und FaMiKi hoffen sehr, dass sie im September bzw. Oktober endlich wieder sagen können: „Herzlich willkommen zur KiKi / GAK!“

Wer einmal die Gemeindegrenzen verlassen möchte, ist herzlich zu einem frei begehbaren Stationenweg rund um den Psalm 23 in den Pfarrgarten der Paulus-Gemeinde eingeladen: Mittwoch, 21., bis Freitag, 23. Juli, jeweils von 15 bis 18 Uhr.

Da wir nicht in die Zukunft sehen können, werfen Sie bitte immer mal wieder einen Blick auf unsere Gemeindehomepage (siehe S. 5). Dort finden Sie stets die aktuellen Einladungen zu unseren geplanten Veranstaltungen.

Text u. Foto: A. Fuhst

Neues vom Sorsumer Spieletisch: „Sorzoom“

Ja, es gibt ihn noch, den Sorsumer Spieletisch! Leider können unsere Spieleabende zur Zeit nicht in gewohnt großer und fröhlicher Runde im Sorsumer Gemeindehaus stattfinden – wie so viele andere Veranstaltungen ebenfalls. Doch Not macht ja bekanntlich erfinderisch. Nach vielen Monaten der Spiele-Abstinenz und guten Erfahrungen mit Zoom-Meetings im Kinderkirchenteam kam die Idee auf, es mit einem Online-Spieleabend zu versuchen. Die anfänglichen technischen Probleme waren schnell behoben, und es hat uns allen riesig viel Spaß gemacht. Manche Spiele werden bereits in einer Online-Version für Gruppen angeboten, wie zum Beispiel Codenames, Railroad Ink oder Agent undercover. Ansonsten eignen sich Spiele, in denen jeder etwas auf einem Spielplan einzeichnen muss, gut für einen Online-Spieletisch. Ein ganz besonderer Dank geht hier an Karsten und Anja Fuhst, die zu Spieltischzeiten den heimischen Wohnzimmertisch in ein kleines Filmstudio umwandeln, damit auch alle wissen, um was es gerade geht. Neben dem Spielen kommt natürlich auch das Klönen nicht zu kurz. An einem Online-Spieleabend kann man auch aus Erfurt teilnehmen und es freut uns sehr, dass sich mit Maike eine ehemalige Kinderkirchenteamerin nun aus Thüringen dazuschaltet.

Wir freuen uns immer über neue „Sorzoomer“! Bei Interesse einfach eine SMS oder WhatsApp-Nachricht an Heike Wichmann, Tel. 015756211533.

Aber noch mehr freuen wir uns natürlich auch darauf, endlich mal wieder alle gemeinsam an einem Tisch zu sitzen ... zu lachen, zu klönen und zu spielen!

Verspielte Grüße vom Kinderkirchenteam!

Text u. Graphik: H. Wichmann

Grafik: Benjamin

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

Benjamins Brotauflauf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!

Überraschung: Aus altem Brot ein neues Gericht!

Was ist grün und kommt ständig zu spät?

Eine Spätersilie

Was ist bunt, süß und rennt davon?

Ein Fluchtsalat

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versar
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Grafik: Benjamin

Bei Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief gilt weiterhin, dass während des gesamten Gottesdienstes eine OP-Maske oder FFP2-Maske zu tragen ist. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, im Internet oder in unseren Schaukästen, welche Regelungen jeweils gelten und gegebenenfalls auch, ob Gottesdienste und Veranstaltungen wie geplant stattfinden!

Juni 2021

Monatsspruch

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

So 13.06.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde Gottesdienst, Diakon Lojowsky**
So 20.06.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde Gottesdienst, A. von Werder**
So 27.06.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde Gottesdienst, Pastorin Gorka**

Juli 2021

Monatsspruch

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27

So 04.07.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde Gottesdienst, Diakon Lojowsky**
So 11.07.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde Gottesdienst, Pastor Schumacher**
So 18.07.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde Gottesdienst, Diakonin Fuhst**
Di 20.07.	17:00 Uhr	Grundschule Sorsum Verabschiedung der Viertklässler Lehrkräfteteam, Pastor Schumacher
So 25.07.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde Gottesdienst, Pastor Schumacher**
Sa 31.07.	11:00 Uhr	Pfarrgarten oder Kindergartengelände, Groß Escherde Verabschiedung der Kindergartenkinder des St.-Johannes-Kindergartens Erzieherinnenteam, Pastor Schumacher

August 2021

Monatsspruch

Neige, HERR, dein Ohr und höre!
Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

2. Könige 19,16

So 01.08.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde** **Gottesdienst, Pastor Schumacher**
So 08.08.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde** **Gottesdienst, Pastor Smietana**
So 15.08.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde** **Gottesdienst, Pastor Schumacher**
So 22.08.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde** **Gottesdienst, Pastor Schumacher**
So 29.08.	**kein Gottesdienst in unserer Gemeinde**	

September 2021

Monatsspruch

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Haggai 1,6

Sa 04.09.		Einschulung
	9:00 Uhr	Grundschule Emmerke, Herr Schwab
	10:00 Uhr	Grundschule Sorsum, Pastor Schumacher
So 05.09.	**10:00 Uhr**	**Zeltgottesdienst** anlässlich des Feuerwehr-festes zum 130-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Sorsum, P. Schumacher
So 12.09.	**10:00 Uhr**	**Pfarrgarten Groß Escherde Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen, Pastor Schumacher**
Sa 18.09.	**18:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde Konfirmation I, Pastor Schumacher**
So 19.09.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde Konfirmation II, Pastor Schumacher**
Sa 25.09.	**18:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde Konfirmation III, Pastor Schumacher**
So 26.09.	**10:00 Uhr**	**St.-Johannes-Kirche Groß Escherde Konfirmation IV, Pastor Schumacher**

Aus der Kirchengeschichte von Groß Escherde
Teil 1: Die ersten Kirchen in Groß Escherde

Das Dorf Groß Escherde geht vermutlich auf das 973/975 in Urkunden erwähnte „Hesschehirithi“ zurück. 1146 gibt es einen ersten Beleg für ein „Escherte“. Klein Escherde wurde erstmals 1258 urkundlich erwähnt.

Wann die Escherder zum ersten Mal in einer eigenen Kirche gebetet haben, ist nicht sicher. Fest steht nur, dass ein erster Kirchenbau in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts dort entstanden ist, wo auch heute die St.-Johannes-Kirche steht. In einer Quelle von 1666 wird das Jahr 989 als Gründungsdatum der Kirche genannt. Sicher ist das aber nicht, da weitere Belege fehlen.

Der Vorgängerbau der heutigen Kirche, ein Steingebäude, entstand zur Zeit der Gründung des Klosters Escherde (1203). Das sogenannte Tympanon (Türbogenfeld) in der Turmhalle der heutigen Kirche stammt vermutlich aus dieser Zeit.

Vermutlich erst im 13. oder 14. Jahrhundert wurde der Turm an die Kirche gebaut. Wie damals üblich als Wehrturm und ohne Kirchturmspitze.

Erster namentlich bekannter Geistlicher in Groß Escherde war 1264 dominus Heinricus sacerdos de Escherte. Es folgten u.a. 1282 Luderus plebanus de Escherte, 1380 der Priester Rodolfus capellanus in Esscherte und 1390 Pfarrer Konrad Goltorp. Der Pfarrsitz befand sich zu dieser Zeit im Kloster Escherde. Das war wenige Jahre nach seiner Gründung in das gut viereinhalb Kilometer südwestlich gelegene Bovingehusen verlegt worden, das heutige Haus Escherde.

Der Pfarrer kam regelmäßig zum Gottesdienst vom Kloster über den Escherberg, den sogenannten Papenstieg, herunter nach Groß Escherde. „Der Papenstieg führte vom Holzweg aus über den Hückedahl, östlich am heutigen Kriegerdenkmal vorbei, über Brabands Äcker zum Wald und über den Fast zum heutigen Haus Escherde“, beschreiben Karin und Erich Reckel in ihrer Dorfchronik.

Und aus dieser Zeit soll laut Chronik auch der Name einer Straße in Groß Escherde stammen. Weil der Pfarrer sich auf dem Rückweg vom Gottesdienst niederhockte, um seine Notdurft zu verrichten, was manchen Bauern nicht verborgen blieb, bekam der Ort den Namen Hückedahl, was soviel wie „Hock nieder“ bedeutet.

Text: S. Knoppik

Quellen:
Haas, Dieter: 125 Jahre St.-Johannes-Kirche Groß Escherde. Kirchengeschichte kurz gefasst. URL: https://st-johannes-gross-escherde.wir-e.de/unsere-kirche, abgerufen 23.05.1021.
HKLH, Artikel Groß Escherde, URL: https://kirchengemeindelexikon.de/einzelgemeinde/gross-escherde/, abgerufen 23.05.2021.
Reckel, Erich und Karin. 1996. Aus der Geschichte von Groß Escherde. Heimatgeschichtliches Lesebuch Groß Escherde, Teil C. Göttingen: Selbstverlag.

Aktuelles vom Umbau des neuen Gemeindebüros

Sicher hat es der eine oder die andere von Ihnen schon bemerkt, dass sich an der Fassade unseres neuen Gemeindebüros, auf der Ecke zum Friedhof, welches derzeit noch umgebaut wird, etwas verändert hat. An zwei Seiten des Gebäudes befinden sich nun, wie auf dem Foto zu sehen, mehrere graue, tellerförmige Stahlanker, die ins Innere des Gebäudes führen und dort in lange Stahllatten auslaufen, welche wiederum fest mit dem Boden verschraubt sind. Für all diejenigen, die sich gefragt haben, was es damit auf sich hat, folgt hier nun die Erklärung. Bis vor einigen Wochen gingen die Bauarbeiten an dem Gebäude wie geplant voran, sodass einem baldigen Einzug in das neue Büro nichts mehr im Wege zu stehen schien. Doch dann zeigten sich relativ plötzlich Risse im Sockelbereich der Außenwand und auch innerhalb des Gebäudes von handlungsbedürftigem Ausmaß. Bei einer Untersuchung durch Fachleute kam heraus, dass eine Gebäudeecke, vermutlich aufgrund des in den letzten Jahren stetig gesunkenen Grundwasserspiegels, abgesackt war und dadurch die Risse im Gebäude letztlich entstanden sind. Die von außen durch die Wand getriebenen Stahlanker verbinden nun die Außenwände mit dem Boden und versprechen dadurch eine dauerhafte Stabilisierung des Gebäudes in sich. Die Bauarbeiten können nun also wieder wie geplant fortgesetzt werden und hoffentlich in den nächsten Wochen zum Abschluss gebracht werden, damit dann das neue Gemeindebüro bezogen werden kann.

Text u. Fotos: M.-C. Schumacher

Sommerferien mit dem Kirchenkreisjugenddienst

Sommer im Park für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Du hast Lust auf ein besonderes Sommererlebnis?
Jede Menge Spaß, Musik, Spielen, Zirkus MiMa und vieles mehr warten beim Sommer im Park auf dich!
Das Beste ist: Den ganzen Tag über wird für Programm und Essen gesorgt und abends kannst du ganz gemütlich zu Hause schlafen.
Sommer im Park findet vom 02. bis 06. August 2021 immer zwischen 8.30 Uhr und 17 Uhr im Magdalenengarten in Hildesheim statt. Zusätzlich gibt es auch eine Frühbetreuung ab 7.30 Uhr.
Alle weiteren Infos und die Anmeldung findest du unter:
www.kkjd-hisa.de/freizeiten/sommerimpark

Sommer im Park für Jugendliche ab 13

Ob Lagerfeuer, Kinoabend oder diverse Ausflüge. Du hast die Wahl! Mache diesen Sommer zu einem ganz besonderen und suche dir aus unserem Programm aus,
was dir am besten gefällt. Der Sommer im Park findet vom 09. bis 14. August 2021 statt. Manche Veranstaltungen finden im Magdalenengarten in Hildesheim statt, anderes an anderen Orten.
Alle weiteren Infos und die Anmeldung findest du unter:
www.kkjd-hisa.de/freizeiten/sommerimpark

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!

Juleica- Schulung in den Herbstferien

Du willst Gruppenleiterin oder Gruppenleiter werden? Eine Woche voller Möglichkeiten: Leite Spiele an, gestalte Andachten und hole dir Rückmeldung dazu. Erlebe und reflektiere, wie eine Gruppe funktioniert und vieles mehr. Nach der Schulung hast du die Möglichkeit, die JuLeiCa zu beantragen. Zu der Schulung gehört noch ein Erste-Hilfe-Kurs.

Alter: ab 14 Jahren
Termin: 15.-22. Oktober 2021
Kosten: 130,00 Euro, bitte bei deiner Kirchengemeinde nachfragen, sie unterstützt dich sicher gerne finanziell.
Ort: Torfhaus im Harz (wir fahren gemeinsam dorthin)
Leitung: das Team des Kirchenkreisjugenddienstes
Anmeldung: schriftlich bis zum 01. August an den KKJD
Anmeldeformular und Reisebedingungen unter: www.kkjd-hisa.de

Ev. Jugend HiSa bewegt

Regionalgottesdienst an Himmelfahrt

Es war einer der wenigen Tagen in den vergangenen Wochen, doch an Himmelfahrt hatten wir unerwartet gutes Wetter! Perfekte Voraussetzungen für unseren Regionalgottesdienst, den wir draußen an der Pauluskirche gefeiert haben. Also wurden schnell Bierzeltgarnituren und Gartenstühle aufgebaut, und schon konnte es losgehen. Bei angenehm frischer Morgenluft saßen wir unter der großen Eiche und konnten neben Predigt und Gebeten auch wieder einmal ein Lied zusammen singen. Ein Vergnügen, das ja zurzeit nur draußen erlaubt ist. Den Gottesdienst hatten Ulrike Blanke, Pastorin der Paulusgemeinde, und ich, Pastor Schumacher, unter uns aufgeteilt. Pastorin Blanke hielt eine wunderbare Predigt, während ich für die Liturgie verantwortlich war. Zur besonderen Stimmung trug aber vor allem die Gesangskombo um Christian Lauckner bei, die a capella einige Stücke mehrstimmig vortrug, wie zum Beispiel „Laudate omnes gentes“. Für mich persönlich ein echtes Highlight, das mir auch wieder bewusst gemacht hat, wie wichtig Musik und vor allem auch Gesang für unsere Gottesdienste ist. So war der Gottesdienst zu Himmelfahrt für mich ein vielversprechender Anfang in zweifacher Hinsicht: Einmal mit Blick auf die Region und die Möglichkeiten, die sich in der Zusammenarbeit ergeben. Und zweitens mit Blick auf die Gottesdienste bei uns, die wir in den nächsten Wochen, wenn das Wetter stabiler wird, hoffentlich auch in unserer Gemeinde im Pfarrgarten draußen feiern können.

Text: M.-C. Schumacher

SozialFonds
Region Hildesheim

AWO caritas Diakonie

Schulstartprojekt 2021

Schultasche, Turnbeutel, Bücher, Hefte, Stifte,... die Einschulung in die erste Klasse der Grundschule kostet richtig viel Geld und ist für viele Familien eine große Herausforderung.

Zum Schulstart unterstützt auch in diesem Jahr der Sozialfonds für die Region Hildesheim Familien mit geringem Einkommen wie z.B. Grundsicherungsleistungen, Wohngeld oder Kinderzuschlag. Sie können bei den Beratungsstellen der Arbeiterwohlfahrt, des Caritas Verbandes oder des Diakonischen Werkes in Stadt und Landkreis Hildesheim einen Termin vereinbaren und nach Vorlage der Nachweise bis zu 100 Euro beantragen.

Genauere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Diakonischen Werkes Hildesheim www.diakonie-hildesheim.de oder telefonisch 05121 16750.

Gisela Sowa

© Fotolia: ChristianSchwier

I.A. G. Sowa, Diakonisches Werk Hildesheim, 31134 Hildesheim, Klosterstr. 6, www.diakonie-hildesheim.de

Diakonie: In Verbindung bleiben

„Ich habe hier einen Brief von meiner Bank bekommen und weiß nicht, was ich jetzt tun soll." - „Gerade war ich bei meiner Frauenärztin und hab erfahren, dass ich schwanger bin. Ich hab keine Ahnung, wie ich das schaffen soll. Kann ich bei Ihnen einen Termin zur Schwangerschaftskonfliktberatung bekommen?"- „Bei uns in der Familie eskaliert es, besonders zwischen meiner Frau und mir - und mit den Kindern inzwischen auch. Durch Corona ist alles noch schlimmer geworden. Wir bräuchten dringend Hilfe. Können wir überhaupt zu Ihnen kommen?" So oder ähnlich klingen die Anrufe bei den Dienststellen und Fachbereichen des Diakonischen Werkes Hildesheim.

Wichtig zu wissen: Die Beratungsstellen sind trotz des Lockdowns erreichbar und bieten nach Terminvereinbarung neben telefonischer oder videogestützter Beratung nach wie vor persönliche Beratung mit Hygienekonzept an. Menschen in einer Notlage sollten daher zum Telefon greifen und sich nicht scheuen, vertrauensvoll fachliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Mehr über die Arbeit des Diakonischen Werkes Hildesheim im vergangenen Corona-Jahr finden Sie in den Jahresberichten unter dem Motto „In Verbindung bleiben" auf unserer Homepage www.diakonie-hildesheim.de/wirueberuns/jahresberichte/jahresberichte_2021

Kontaktdaten, Zeiten und Informationen der Beratungsstellen in Hildesheim, Alfeld, Bockenem, Elze, Sarstedt und Peine finden sie hier:
https://www.diakonie-hildesheim.de/beratung

Gisela Sowa

Roland Stichweh
Elektromeisterbetrieb
Wir führen für Sie durch:
Kundendienst
Installationen
Beleuchtung
PV-Anlagen
Sat-Anlagen
Hauptstraße 52 A . 31180 Emmerke
Tel.: 05121 / 47 21-1 Fax: 05121 / 47 21-3

Meisterbetrieb
Polstermöbelwerkstatt
Gardinenanfertigung
Gardinenreinigung
Verlegung von Fußböden
Rollos, Jalousien
Plisseé Anlagen
Insektenschutz
Markisen
RAUMAUSSTATTER - MEISTERBETRIEB
Martin Schär
31180 Emmerke, Bahnhofstraße 16
Tel. 0 51 21/6 24 90 oder 6 24 58
E-Mail: schaer-raumausstattung@arcor.de
www.schär-raumausstattung.de

Holze GmbH
Inhaber: Hans-Werner Montag
Sanitär- und Heizungstechnik
Beratung
Planung
Verkauf
sanitär
heizung
klima
GGT
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation
Morgenstern 1
31139 Hildesheim
Tel.: 05121-63196
Fax: 05121-63244

Tischlerei
OSSENKOPP
seit 1938

Fenster aus Holz und Kunststoff
Haustüren Holzfußböden
Rollläden Innenausbau
Treppen Insektenschutz
Kundendienst Bestattungen

Martin Ossenkopp
Tischlermeister u. Holztechniker
Sabine Ossenkopp
Architektin
31139 Hildesheim - OT Sorsum
Sorsumer Hauptstraße 1
Tel.: 05121/62240
Fax: 05121/63760
Internet: www.ossenkopp.de

REHAU QUALITY FENSTER DESIGN

kobold

Saugstarke Leistung
bei allen Tierhaaren.

Bedarfsgerechte Analyse
bei Ihnen zuhause.

Ich berate Sie gerne in Sorsum
Emmerke
Escherde
Norbert Witt
Telefon: 05121 - 306 4813
Mobil: 0171 2686 406

norbert.witt@
kobold-kundenberater.de

VORWERK

Machen Sie mit ...

... wenn es darum geht, die ev.-luth. Gemeindehäuser in Emmerke und Sorsum zu erhalten und zu unterhalten. Werden Sie Mitglied in einem der beiden Fördervereine oder unterstützen Sie die Vereine mit einer Spende.

Förderverein des ev.-luth. Gemeindezentrums Emmerke e. V.
Vorsitzende: Annemarie Otte
Gänsekamp 27, 31180 Emmerke
Tel.: 05121-62732
Spendenkonto: Volksbank Hi-Le-Pat
IBAN: DE02 2519 3331 1512 6609 01
BIC: GENODEF1PAT

Förderverein des ev.-luth. Gemeindehauses Sorsum e. V.
Vorsitzender: Dr. Axel von Werder
Morgenstern 2 C, 31139 Sorsum
Tel.: 05121-924993
Spendenkonto: Volksbank Hi-Le-Pat
IBAN: DE96 2519 3331 3154 5009 00
BIC: GENODEF1PAT

Frauenkreis Groß Escherde, Klein Escherde und Sorsum

zzt. keine aktuellen Termine!

Ansprechpartnerin:
Nicola Borowski,
Tel. 05069 965646

Frauenkreis Emmerke

Donnerstag 15:00 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
in Emmerke, wenn nicht anders angegeben!

zzt. keine aktuellen Termine!

Seniorenkreis Groß Escherde

zzt. keine aktuellen Termine!

Ansprechpartnerin:
Gisela Sandvoß,
Tel. 05069 1522

Ökumenischer Seniorenkreis Emmerke

zurzeit keine aktuellen Termine

Juli und August: Sommerpause

Donnerstag, 9. September, 15:00 Uhr,
ev. Gemeindezentrum

Ansprechpartnerin: Irmgard Höppner
Tel. 05121 63418

Ehepaarkreis

fällt weiterhin aus,
die Teilnehmer halten
untereinander telefonisch
Kontakt.

Klönnachmittag

immer am 4. Donnerstag im Monat,
15:00-17:00 Uhr
im Gemeindehaus Sorsum,
wenn nicht anders angegeben!

Ansprechpartnerin:
Annemarie Schwenker,
Tel. 05121 63156

Hauskreis
findet wieder statt, dienstags um 19:30 Uhr mit Abstand am großen Tisch bei v. Werder, Morgenstern 2c, in Sorsum, oder online

Tel. 05121 924993

Miniclub Emmerke

mittwochs um 9:00 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
in Emmerke

Kontakt:
Friederike Pagel ☎ 0157 566 84 736

Miniclub Sorsum

dienstags und mittwochs um 9:30 Uhr
im ev. Gemeindehaus
in Sorsum

Kontakt:
Lena Eggers ☎ 0171 3119018

Offener Jugendtreff in Emmerke
fällt erst einmal aus
siehe Aushang am Gemeindezentrum

Flötenkreis in Sorsum
fällt erst einmal aus,
sonst montags um 17:00 Uhr
bei Frau Stumm
in Sorsum

Tel. 05121 60702

Bild (S.28/29): andreas stix / pixelio.de

Werbung

Frische Schnittblumen und mehr
aus eigener Produktion
Schnittblumen Thomas Lehnhoff
Klintstraße 28, 31171 Groß Escherde
Telefon: 0176 293 18 706

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 12:00 + 13:00 - 18:00 Uhr
Sonntag geschlossen

Getauft wurde:

Fenda Marlene Bode aus Sorsum

Es verstarb und wurde kirchlich bestattet:

Rose Klenke, geb. Kreth, 73 Jahre, aus Groß Escherde

Foto: Nahler

Datenschutzhinweis

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. St.-Johannes-Kirchengemeinde wird regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen wie Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen sowie kirchlich begangene Ehejubiläen im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die MItteilung muss spätestens zum Redaktionsschluss (siehe Impressum auf Seite 2) beim Kirchenvorstand vorliegen.

Ev.-luth. St.-Johannes-Kirchengemeinde, Schulstr. 16, 31171 Nordstemmen-Groß Escherde

https://st-johannes-gross-escherde.wir-e.de

Pastor Mark-C. Schumacher: E-Mail: Mark-Christian.Schumacher@evlka.de
☎ 0151-17874312

Diakonin Anja Fuhst: E-Mail: anja.fuhst@web.de ☎ 0157-74273118

Pfarrbüro: Anja Ruzicka ☎ 05069-2660
E-Mail: KG.Gross-Escherde@evlka.de **Fax.:** 05069-965735
Bürozeit: Freitag, 9:00 bis 16:00 Uhr

Küsterdienste
Hartmut Thiel Groß Escherde ☎ 0160-95771346

Kirchenvorstand

Nicola Borowski	Groß Escherde, Zum Escherberg 3	☎ 05069-965646
Ingrid Friebel	Emmerke, Schulweg 12	☎ 05121-63159
Carmen Hopperdietzel	Emmerke, Schulweg 8	☎ 05121-9276407
Pastorin Neumann	Im Erlengrund 7, 31177 Harsum-Asel	☎ 0176-55109137
Holger Rust	Klein Escherde, Über den Weiden 30	☎ 05069-4809642
Volker Steinbring	Emmerke, Heinr.-Hillebrandtstr. 3	☎ 05121-2835693
Dr. Axel von Werder	Sorsum, Morgenstern 2c	☎ 05121-924993

Nutzung der Gemeindesäle in Emmerke und Sorsum
Raumvergabe über das Pfarrbüro ☎ 05069-2660

Hausmeister GZ-Emmerke: über Frau Friebel ☎ 05121-63159
Hausmeister Ghs Sorsum Michael Kröger ☎ 0170-7744671
St.-Johannes-Kindergarten: Leiterin Frau Jessica Kopanski ☎ 05069-2678
E-Mail: kita.st.johannes@htp-tel.de

Adressen der Gemeindehäuser:
Hauptstraße 43, 31180 Emmerke | Schildweg 19, 31139 Sorsum

Spendenkonto der St.-Johannes-Kirchengemeinde:

Empfänger: St. Johannes Groß Escherde
Volksbank Hildesheim
IBAN: DE13 2519 3331 1074 7184 10 **BIC:** GENODEF1PAT
Bitte tragen Sie Ihren Verwendungszweck ein

Ambulante Krankenpflege

PFLEGETEAM-SORSUM GmbH

Geschäftsführer Holger Rust

Individuelle und professionelle Pflege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen,
wir beraten Sie gerne!

Telefon 0 51 21 / 9 22 75 20

31139 Hildesheim
Sorsumer Hauptstr. 42

www.pflegeteam-sorsum.de · info@pflegeteam-sorsum.de

Geborgenheit im Alter

Alten- und Pflegeheim
Senioren-Residenz Nordstemmen GmbH

Best im Preis-Leistungs-Vergleich

Kötnerweg 1 · 31171 Nordstemmen

Telefon 0 50 69 / 9 05 - 0

info@senioren-residenz-nordstemmen.de
www.senioren-residenz-nordstemmen.de

- **Qualitätsnote 1,0** (gem. aktueller Prüfung des Medizinischen Dienstes der Pflegekassen)
- Preisgünstigste Entgelte bei lediglich folgenden Zuzahlungen für sämtliche Leistungen: Pflegegrad 2-5: **41,47 € pro Pflegetag**
- Einzigartige zentrale und beruhigte Lage im Herzen von Nordstemmen mit einer Betreuten Wohnanlage und der DRK-Sozialstation auf einem 15.000 m² großen Grundstück